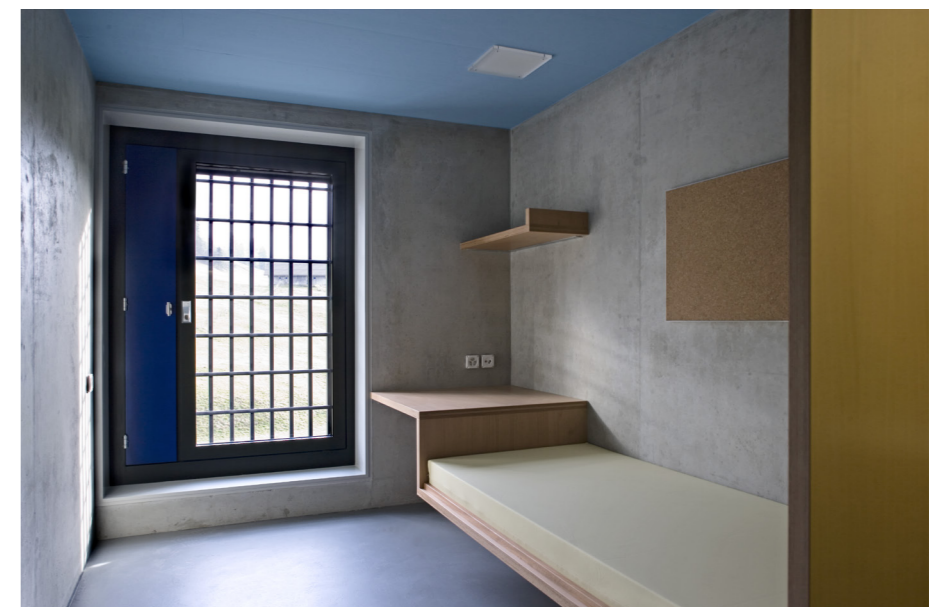
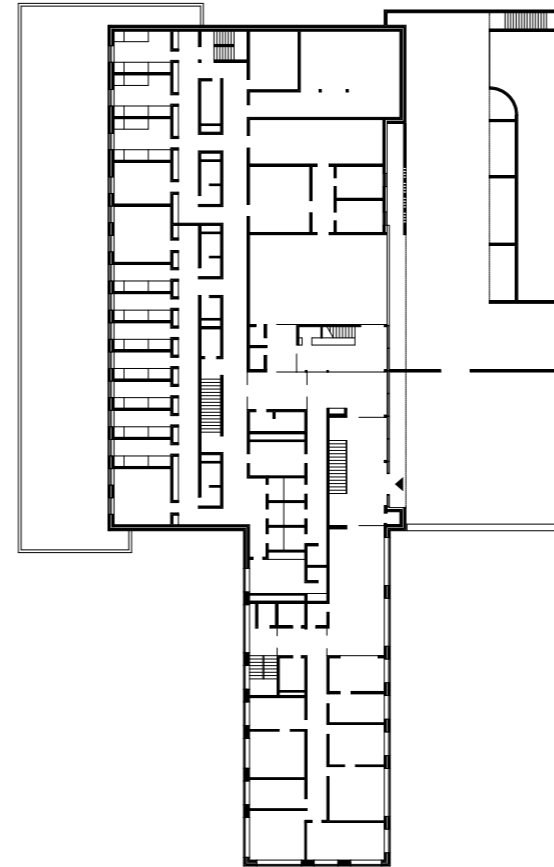


Sicherheitsstützpunkt, Biberbrugg 2000 - 2007



Das Gebäude wird durch die Verwebung aus zwei einfachen Kuben gebildet, die mit ihrer Komposition im Wechselspiel mit der umliegenden Landschaft und der inneren Organisation stehen. Die Ausrichtung der rechteckigen Baukörper bezieht sich auf die bestehende, durch ihre Hochlage stark raumwirksame Kantonsstrasse. Gefängnis und Verwaltung werden auf einfache Art und mit den notwendigen sicherheitstechnischen Anforderungen über das bestehende Strassenniveau erschlossen.

Der langgestreckte, viergeschossige Verwaltungstrakt verleiht dem Sicherheitsstützpunkt eine auf die öffentliche Aufgabe hinweisende Präsenz auf der Zugangsseite, mit Sichtbeziehungen zu den Strassen- und Bahnbauwerken des Verkehrsknotenpunktes Biberbrugg. In den unteren drei Geschossen des Verwaltungstraktes organisieren sich die Polizeidienste, im obersten Geschoss befindet sich das Verhöramt.

Im flachen Sockelbau, zum Flussraum der Alp aus Gründen der Sicherheit durch eine hohe Mauer abgeschlossen, liegen die Räumlichkeiten des Gefängnisses. Die Pforte befindet sich an zentraler Lage auf der rechten Seite der Eingangshalle und verfügt über eine direkte Sichtverbindung mit der Personenschleuse, der Fahrzeugschleuse und dem strassenseitigen Vorgelände. Die Zellen sind konsequent in verschiedene Abteilungen getrennt, wobei die Lage der Schleusen eine flexible Zuordnung und somit ein Reagieren auf wechselnde Belegungszustände, der einzelnen Haftarten, ermöglicht. Drei Spazierhöfe mit Aussenklima befinden sich im ersten Obergeschoss.

Die Komposition zweier ineinander verschränkter Baukuben ist markant materialisiert. Dies wird durch den Sichtbeton, der die beiden Gebäudeteile zu einer formalen Einheit verbindet, erreicht. Dieses gegossene und zur Form erstarrte Material gewährleistet eine monolithische Erscheinung und strahlt Solidität und Sicherheit aus.

Bauherrschaft: Baudepartement Kanton Schwyz, vertreten durch das Hochbauamt Kanton Schwyz

Erbrachte Leistungen:	Planung und Realisierung	ca. 60% TL SIA	Rauminhalt SIA 416 (1993):	25'900 m ³
Zeitlicher Rahmen:	Entscheid Wettbewerb	03 / 2000	Geschossfläche GF SIA 416 (1993):	7'600 m ²
	Baueingabe	07 / 2001	m ³ Preis BKP 1-9 SIA 416 (1993):	1060.- CHF / m ³
	Baubewilligung	01 / 2002	Baukosten BKP 1-9:	27'400'000.- CHF inkl. 8% MWST.
	Baubeginn	07 / 2004		
	Bezug	01 / 2007		